***ANGABEN ZU ARBEITSMEDIZINISCHEN***

***PRÄVENTIONSMASSNAHMEN***

Hinweis:

Gemäß § 20 GenTSV hat der Betreiber **für Beschäftigte, die gentechnische Arbeiten mit Organismen durchführen, die eine Gefährdung für die menschliche Gesundheit darstellen können**, angemessene arbeitsmedizinische Präventionsmaßnahmen sicherzustellen. Diese umfassen auch die in §§ 4, 7, 12 und § 14 Abs. 2 Biostoffverordnung (BioStoffV) sowie die in der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) genannten Regelungen und Maßnahmen, insbesondere die Durchführung arbeitsmedizinischer Pflicht- und Angebotsvorsorge[[1]](#footnote-1).

**1. Wird eine erforderlich arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge gemäß § 20 Abs. 1 GenTSV i.V.m. § 4 und Teil 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 des Anhangs ArbMedVV veranlasst?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**2. Wird eine erforderliche arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge gemäß § 20 Abs. 1 GenTSV i.V.m. § 5 und Teil 2 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 des Anhangs ArbMedVV angeboten?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**3. Wurde mit Arbeitgebern von Fremdfirmen die Durchführung angemessener arbeitsmedizinischer Präventionsmaßnahmen gemäß § 20 Abs. 1a GenTSV abgestimmt?**

**Ja □ Nein □**

**Wenn nein, bitte begründen:**

**4.** **Werden allgemeine arbeitsmedizinische Beratungen gemäß § 12 i.V.m. § 14 Abs. 2 Sätze 3, 4 und 5 BioStoffV für die Beschäftigten durchgeführt?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**5. Name und Anschrift des/der nach § 3 Absatz 2 ArbMedVV beauftragten Arztes/Ärztin, der/die die arbeitsmedizinische Vorsorge durchführt bzw. durchgeführt hat:**

**Qualifikation der Ärztin/des Arztes:**

□ Facharzt/ärztin für Arbeitsmedizin

□ Arzt/Ärztin führt Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“

**6. Werden im Rahmen der dokumentierten Gefährdungsbeurteilung nach § 13 Abs. 1 GenTSV und §§ 4 und 7 BioStoffV die gehandhabten humanpathogenen Organismen (inkl. GVO) benannt und in dem nach § 7 Abs. 2 BioStoffV geforderten Biostoffverzeichnis aufgelistet, um von arbeitsmedizinischer Seite entsprechende Präventionsmaßnahmen durchführen zu können?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**7. Werden Beschäftigten, die gentechnische Arbeiten mit impfpräventablen humanpathogenen Organismen durchführen, nach GenTSV und ArbMedVV[[2]](#footnote-2) Impfungen angeboten?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

**8. Erfolgt eine Kontrolle des spezifischen Immunstatus vor und nach Durchführung der Impfungen?**

Ja □ Nein □

Wenn **nein**, bitte begründen:

1. nach Anhang Arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorge Teil 2 „Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen einschließlich gentechnischer Arbeiten mit humanpathogenen Organismen“ [↑](#footnote-ref-1)
2. § 20 GenTSV i.V.m. § 4-6 Abs. 2 und Anhang Teil 2 Abs. 1 sowie § 5 und Anhang Teil 2 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 ArbMedVV [↑](#footnote-ref-2)